

Bundesamt für Justiz
z.H. Sekretariat RSPM
Bundesrain 20
3003 Bern

13. Februar 2013

**11.431 Parlamentarische Initiative. Rehabilitierung administrativ versorgter Menschen
Vernehmlassungsantwort der Evangelischen Volkspartei der Schweiz (EVP)**

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme zur eingangs erwähnten Vorlage. Sie versucht nicht nur eine – im Übrigen wichtige – Aufarbeitung eines traurigen und schwierigen Kapitels der Vergangenheit, sondern darüber hinaus auch eine Anerkennung der damaligen Geschehnisse als Unrecht zu leisten. Dabei verurteilt sie weder die in die damaligen Entscheide involvierten Personen und Behörden, noch bleibt sie in der Vergangenheit stehen, indem sie auch als Beitrag zur Sensibilisierung heutiger Entscheidungsträger verstanden werden darf. Aus all diesen Gründen findet die Vorlage die vorbehaltlose Zustimmung der EVP.

In Art. 5 Abs. 1 bevorzugt die EVP die historische Aufarbeitung durch eine unabhängige Kommission von Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen. Sie schliesst sich damit der Mehrheit der Kommission an. Begründung: Die EVP ist der Ansicht, dass eine Expertenkommission die nötige Aufarbeitung flexibler und situationsgerechter leisten kann als es im Rahmen eines nationalen Forschungsprogramms möglich wäre.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und für Ihre wertvolle Arbeit.

Freundliche Grüsse

EVANGELISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ (EVP)



Parteipräsident
Heiner Studer



Generalsekretär
Joel Blunier